



Bundessozialgericht - 34114 Kassel

TEL: +(49) 561 3107-1

FAX: +(49) 561 3107-475

E-MAIL: BUNDESSOZIALGERICHT@BSG.BUND.DE

DATUM: 27.04.2026

AKTENZEICHEN: 470 - 3

Stellenausschreibung

Beim Bundessozialgericht in Kassel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
- Beamtin / Beamter des gehobenen Dienstes bis Besoldungsgruppe A 12 BBesO-
im Bereich Personalmanagement**

zu besetzen. Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

Ihr Aufgabenschwerpunkt

Sie unterstützen den Bereich Personalmanagement in einem vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabenfeld, insbesondere bei:

- der Personalsachbearbeitung für Beamte / Beamtinnen und Tarifbeschäftigte für einen eigenen Personalteilbereich,
- Angelegenheiten des Personalhaushalts sowie
- der Konzeption und Weiterentwicklung von Maßnahmen der Digitalisierung im Bereich des Personalmanagements.

Ihr Profil

Sie bringen mit:

- die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Dienst oder vergleichbare Qualifikation,
- vertiefte Kenntnisse im Beamten- und Laufbahnrecht sowie im Arbeits- und Tarifrecht vorzugsweise im Bereich des Bundes,
- Kenntnisse im Besoldungs- und Entgeltrecht,
- eine gute Auffassungsgabe und geistige Beweglichkeit,
- die Fähigkeit zu konzeptionellem und strukturierten Arbeiten,
- eine gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,



- ausgeprägte Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit und
- eine zügige und sorgfältige Arbeitsweise.

Grundkenntnisse des Richterdienstrechts sowie Erfahrungen in der Arbeit mit einem Personalverwaltungssystem (z.B. PVSplus) sind von Vorteil.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- eine oberstgerichtliche Zulage in Höhe von 275 €,
- das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss,
- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Sportangebote),
- Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge,
- eine Weiterbildungskultur nach Ihren persönlichen Bedarfen und
- ein gesundes Speisenangebot zu erschwinglichen Preisen in der Cafeteria.

Das Bundessozialgericht gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Der Personalbedarf besteht im Umfang einer Vollzeitstelle. Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden in die Auswahl einbezogen, personelle und organisatorische Möglichkeiten für Teilzeitarbeit werden sodann geprüft.

Das Bundessozialgericht ist für seine familienbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet.

Bei gleicher Qualifikation werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung (einschließlich Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und gegebenenfalls Beurteilungen) bis spätestens

Mittwoch, den 27. Mai 2026

an die Präsidentin des Bundessozialgerichts, 34114 Kassel oder elektronisch an bundessozialgericht@bsg.bund.de.

Die Verwendung von Onlinespeicherlösungen / Cloud-Speichern ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Aufgrund rechtlicher Vorschriften bewahrt das Bundessozialgericht die Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens drei Monaten beim Bundessozialgericht auf. Mit der Bewerbung auf die o. g. Stelle erklärt sich die Bewerberin / der Bewerber hiermit einverstanden.



Die Präsidentin des Bundessozialgerichts

Eine Rücksendung der auf dem Postweg eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht, daher wird darum gebeten, lediglich Kopien zu übersenden und keine Bewerbungsmappen zu verwenden.

Im Auftrag

Kriz-de Schultz

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Graf-Bernadotte-Platz 5, 34119 Kassel
VERKEHRSANBINDUNG ICE-Bahnhof KS-Wilhelmshöhe

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf die Datenschutzerklärung und Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung auf unserer Internetseite (www.bundessozialgericht.de).

